

# BUND Bericht

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

## Aktivitätsbericht der Ortsgruppe

### 1 Biotop- und Artenschutz

#### 1.1 Aktionen zur ökologischen Bereicherung der Landschaften

##### 1.1.1 Hecken und Streuobstwiesen

- Pflege einer großen, 200 m langen Hecke in Werl (Meierhof Busse) durch auf den Stock setzen, Abtransport und Häckseln des Schnittgutes.
- Pflegeschnitte an den Obstbäumen und der Hecke auf der gepachteten Streuobstwiese am Obernberg, Betreuung der Vogel-Nistkästen, Aufsichtung der Zweige zu Zweigebiotopen, Obsternte.
- Pflegeschnitte an den jungen Obstbäumen und der Hecke auf der Streuobstwiese in Werl.
- Pflege-Mahd der Streuobstwiese in Werl und Abtransport des Schnittgutes.

##### 1.1.2 Korb- und Kopfweiden

- Begutachtung alter Kopfweiden auf Vertragseinhaltung und Pflegebedürftigkeit.
- Beratung von Kopfweiden-Besitzern.
- Pflege einer alten, sehr großen und schwierigen Kopfweide an der Werre am kleinen Mühlenhaus im UWZ. Bergung zweier großer Äste aus der Werre, Abtransport des Astholzes, Einpflanzung von 8 Stecklingen am Ufer.
- Pflege von 11 jungen Kopfweiden an den Erlenteichen und am Ufer des Knipkenbaches.
- Pflege von 6 Kopfweiden am Montessori-Kindergarten in Schötmar an der Bega.
- Pflege von zahlreichen Korbweiden in Bad Salzuflen und Werl zur Erhaltung der Bäume.

##### 1.1.3 Stellungnahmen zu Eingriffen in die Landschaft (§ 29 BNatSchG)

- Erarbeitung einer Stellungnahme zum sechsspürigen Ausbau der BAB A2 in Ahmsen am Speckenbach und deren Ausgleichsmaßnahmen. Erarbeitung eines Vorschlags zur Verbesserung der Amphibien-Laichsituation.
- Erarbeitung einer Stellungnahme zur Anlegung eines Hochwasserrückhaltebeckens am Moddenbach in Holzhausen.
- Erarbeitung einer Stellungnahme zur Trassierung einer weiteren Erdgas-Fernleitung und einer Verdichterstation in Lockhausen.

### 1.2 Amphibien

- Rundschreiben an 41 Helfer. Organisation der gesamten Aktion im Stadtgebiet. Koordination der Maßnahmen zwischen BUND, Bürgern, Stadtverwaltung und Straßenmeisterei.
- Einweisung neuer Helfer und der Straßenmeisterei Lemgo an der Exterschen und der

*Wüstener Straße beim Aufstellen von insgesamt 800 m Fangzaun.*

- *Betreuung der Fangzäune durch tägliches, z.T. mehrmaliges Entleeren der Fangeimer an den Straßen: Extersche Straße, Wüstener Straße, Auf der Heide und Am Speckenbach. Einsatz vom 3. März bis zum 12. April.*
- *Erarbeitung und Auskundung für einen Vorschlag für ein neues Laichgewässer am Speckenbach in Ahmsen.*
- *Meldung einer illegalen Motorrad-Rennstrecke im Siekbereich des Landschaftsschutzgebietes am Speckenbach.*

### 1.3 Trockenbiotop

- *Pflege der BUND-Trockenmaueranlage an der Schützenstraße auf dem Rathausgelände. Nachpflanzung von Trockenstandort-Stauden.*

### 1.4 Greifvogelschutz

- *Betreuung eines Nistkastens, in dem zum vierten Male Turmfalken brüteten.*

## 2 Gewässerschutz

- *Einsammeln von Müll an den Ufern des Hartigsees und des Moddenbaches in Holzhausen.*
- *Begehung des renaturierten Bega-Abschnittes in Grastrup-Hölsen mit Vertretern des Werre-Wasserverbandes und anderen Naturschutzvertretern. Besprechung und Abstimmung weiterer Maßnahmen.*
- *Beratung von BürgerInnen über den Nutzen von Regenwasser, von Flächenentsiegelungen, den (Um-)Bau entsprechender Anlagen und die Zuschußmöglichkeiten.*

## 3 Klimaschutz

### 3.1 Regenerative Energien

- *Wartungsarbeiten an der Solarstromanlage zur Versorgung der Gebäude des UWZ mit Strom und zur Einspeisung von elektrischer Energie ins Netz der Stadtwerke.*
- *Gespräche zur Wiederinbetriebnahme der Wasserkraftanlage Heerser Mühle. Anregung weiterer baulicher Maßnahmen am Mühlen-Gebäude.*
- *Planung und Mithilfe beim Bau einer Warmwasser-Solaranlage in Werl.*
- *Teilnahme am „Windkraft-Hearing“ im Kreistag.*

### 3.2 Verkehrsvermeidung

- *Planung und Durchführung einer Fahrrad-tour durch das Stadtgebiet.*
- *Planung und Durchführung einer Fahrradtour durch das Naturschutzgebiet „Faulen Siek“ in Herford und zum Hücker Moor.*
- *Teilnahme an der bundesweiten Aktion „Mobil ohne Auto“ vor Ort in Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft Holz und Kunststoff. Vorbereitung und Durchführung einer Diskussionsveranstaltung in der Festhalle, einer Fahrrad-Sternfahrt aus 6 Bad Salzufler Ortsteilen, Herford, Lage und Detmold zur Festhalle und zum Umweltzentrum mit Mittagsverpflegung (80 Liter Eintopf), Spielen, Busrätsel, Fahrrad-Geschicklichkeitsturnier, Stadtbus-Vorführung,*

*verschiedenen Infoständen, Kaffee&Kuchen und Verlosung zahlreicher Preise, wie Fahrrad, Busreise usw. (ca 600 Teilnehmer).*

- *Anschaffung eines Ozon-Meßgerätes. Kontroll-Messungen in den Innenstädten Salzuflens und Schötmars. Auswertung der Ergebnisse. (Maximum: 400 µg/m³ in der Bahnhofstraße).*

## **4 Müllvermeidung**

- *Mitarbeit bei den Treffen und Veranstaltungen der kreisweiten BUND-AG zur Müllvermeidung und zur Verhinderung einer weiteren Müllverbrennungsanlage in OWL. Teilnahme am „Abfall-Hearing“ im Kreistag.*
- *Durchführung einer Beispiel-Aktion zur Müllvermeidung: "Café BUNDspecht" mit abwaschbarem Geschirr und Besteck, Pfandflaschengetränken u.a. während des Aktionstages „Mobil ohne Auto“ und der Umwelttage im Umweltzentrum.*
- *Unterstützung der Bürgerinitiative "Giftmülldepo-NIE" aus Lockhausen und der BI gegen die MVA aus Retzen.*
- *Planung und Durchführung einer Müll- und Verkehrsvermeidungskampagne mit Bekanntmachung und Weiterverkauf von „Sprudelgeräten“ zur Selbsterstellung von kohlenensäurehaltigem Trinkwasser.*

## **5 Öffentlichkeitsarbeit**

### **5.1 Infostände und Ausstellungen**

- *Aufstellung der Wanderausstellung "Umweltschutz im Alltag" während der Umwelttage.*
- *Infostände "Natur- und Umweltschutz" während der Umwelttage im UWZ und zum Aktionstag „Mobil ohne Auto“.*

### **5.2 Umwelt-Infoladen**

- *Unterhaltung der Ortsgruppen-Geschäfts-stelle mit Infoladen, Veröffentlichung von aktuellen Umwelt-Informationen und Veranstaltungshinweisen im Schaukasten und -fenster.*
- *Erstellen, Vervielfältigen und Beschaffen von Informationsmaterialien für Bürger, Schüler, Lehrer usw.*
- *Gestaltung von 12 verschiedenen Schaufensterdekorationen zu Umweltthemen.*
- *Durchführung von 278 Beratungsgesprächen zu allen Problemen des Natur- und Umweltschutzes.*
- *Erarbeitung und Erstellung eigener Infoblätter zu verschiedenen Umweltthemen.*
- *Anschaffung weiterer Computerprogramme zur Umweltberatung.*
- *Finanzierung und Beschäftigung einer Hilfskraft für die Umweltberatung im Laden.*

### **5.3 Umwelterziehung und -bildung**

- *Beteiligung an der Planung, Vorbereitung und Durchführung des Umwelttages im Umweltzentrum. Vorbereitung von Vorträgen und Vorführungen. Ausarbeitung und Durchführung eines Quiz mit einer Ausstellung zum aktuellen Thema Naturtextilien, Stiftung der Hauptgewinne und weiterer Preise. Verpflegung der Besucher mit Müslibar, Getränken, Kaffee und Kuchen, Mithilfe bei der Modenschau und der Wasser- und Stromversorgung der Aussteller.*

- *Redaktions- und Layout-Arbeiten für das Sommerfest-Programm, Infotafeln und Plakatstände.*
- *Pflege des naturnahen Muster-Vorgartens, Neupflanzung von Stauden. Schneiden der Hecke. Bewässerung im Sommer.*
- *Abbau der zerstörten Windkraft-Demonstrationsanlage*
- *Mitarbeit im Vorstand und in verschiedenen Arbeitsgruppen des Trägervereins. Stellung eines Vorstandsmitglieds.*
- *Unterhaltung der beiden Regenwassersammelanlagen.*
- *Betreuung der Hühner am Wochenende.*
- *Führung interessierter Gruppen an der Solarstromanlage und der Regenwassersammelanlagen. Betreiben einer weiterhin provisorischen Diebstahl-Meldeanlage für die wertvolle Solarstromanlage.*
- *Beteiligung an den sonntäglichen Öffnungszeiten des UWZ.*
- *Mitgestaltung einer Jugendferienfreizeit der BUNDjugend NW.*
- *Finanzierung einer dritten Zivi-Stelle für das Umweltzentrum.*
- *Projektierung, Einkauf und Einbau einer ISDN-Telefonanlage für eine dritte Rufnummer (ABM Arbeit und Lernen) mit zusätzlichen Sprechstellen für die verschiedenen Mitarbeiterinnen und einem (Notruf-)Telefon auf dem Flur für die Gruppen und andere Besucher.*

#### 5.4 Exkursions-, Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen

- *Vorbereitung und Durchführung eines Theorie- und Praxis-Seminars "Obstbaumpflege" mit 50 (!) Teilnehmern.*
- *Exkursion rund ums UWZ zu Kräutern, Sträuchern und Bäumen am Wegesrand, insbesondere auch zur städtischen Vegetation.*
- *Vortrag und Exkursion zum Wattenmeer mit der VHS.*

#### 5.5 Medienarbeit

- *Ankündigen aller OG-Veranstaltungen in der Lokalpresse, Radio Lippe und dem WDR in Bielefeld.*
- *Ankündigung der großen OG-Veranstaltungen im "Veranstaltungskalender der Stadt Bad Salzuflen".*
- *Mitgestaltung einer zweistündigen Radio-Lippe-Sendung zum Thema „Elektrosmog“.*
- *Vorbereitung einer Radio-Lippe-Sendung zum Thema „Carsharing“.*

### 6 Andere Aktivitäten

- *Mitarbeit bei Aktionen der BUND-Kreisgruppe und der BUNDjugend NW.*
- *Betreuung eines Umwelt-Infobrettes einer Mailbox für Gruppen in Ostwestfalen.*
- *Layout-Arbeiten mit dem PC für den Umwelt-Infoladen, die Kreisgruppe und das Umweltzentrum (Programme, Terminpläne, Infotafeln, „Mühlen-Post“ usw.)*